

Nach sechs Erfolgen reißt die Ditzinger Se- rie

Volleyball Die TSF-Frauen müssen sich in der Oberliga dem Tabellenzweiten TV Rottenburg mit 2:3 Sätzen geschlagen geben.

Im alten Jahr hatte der Aufsteiger aus Ditzingen mit sechs Siegen in Folge zuletzt für Furore gesorgt. Nun wäre sogar der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz möglich gewesen. Doch der TV Rottenburg wehrte in eigener Halle den Angriff des Aufsteigers ab und feierte einen 3:2-Erfolg. Das Hinspiel in Ditzingen hatten die Rottenburgerinnen noch mit 3:1 für sich entschieden.

Im zweiten Aufeinandertreffen ging es noch enger zu. Rottenburg legte mit 25:21 und 25:16 zweimal vor. Die TSF hatten mit 25:17 und 25:21 jeweils die passende Antwort parat. Im entscheidenden Durchgang sicherten sich die Gastgeberinnen mit dem 15:9 wenigstens noch die zwei Punkte, Ditzingen nahm einen Zähler mit nach Hause. Landesliga Nord, FrauenVC Mönshheim – Kleinsachsenheim 2:3

Neues Jahr, alte Sorgen – unter diesem Stichwort verbuchte Mönshaims Trainer Edwin Unterweger die aus seiner Sicht „ärgerliche“ Heimmiederlage. Weil aus dem sowieso schon kleinen Kader mit Larissa und Lea Ritschel zwei Spielerinnen fehlten, fehlte am Ende die Kraft, um im fünften Satz gehalten zu können. In der umkämpften Partie hatte Mönshaim Durchgang eins und vier mit 25:21 und 25:20 für sich entschieden. Kleinsachsenheim behielt mit 25:23 und 25:21 die Oberhand. Unterweger kritisierte das Schiedsgericht, das seiner Meinung nach technische Fehler zu einseitig gegen seine Mannschaft gepfiffen habe.

Im entscheidenden Satz wechselten die Gäste noch einmal ihre längste Spielerin ein. Kleinsachsenheim nutzte die körperliche Überlegenheit und machte den Sack mit 15:10 zu. Dennoch lobte Unterweger: „Wir haben ein tolles Spiel und einen tollen Kampf gezeigt.“ VC Mönshaim: R. Unterweger, Kreyer, A. Unterweger, Slabon, Lenk, S. Unterweger, Aldinger.